



Teaching  
Support  
Center

# „Einleitung zu Webconferencing“

## „Organisation und Durchführung von Webkonferenzen“

---

**Vortragende:**

Mag. Ilona Herbst

[ilona.herbst@tuwien.ac.at](mailto:ilona.herbst@tuwien.ac.at)



- 100 % Distance Learning an der TU Wien hat uns alle unvorbereitet getroffen.
- Einige Hinweise, die wir heute geben, konnten also nicht beachtet werden. Unser aller Lernkurve in den letzten Wochen war steil -

**Szenarien und Methoden für die gelungene Lehre mit Online-Tools wollen wir heute mit Ihnen diskutieren!**



- Seitdem die Lehre an der TU Wien auf Distance Learning umgestellt wurde, sammeln viele Lehrende Erfahrungen mit Web-Conferencing:
  - Viele Tools am Markt (Open Source vs. Lizenz)
  - **Unsere Empfehlung:** Nutzen Sie unsere zentralen Tools – die TU Wien kümmert sich um Übertragungsqualität, Funktionsumfang, Usability, Barrierefreiheit, Datenschutz
  - Folgende Tools sind aktuell an TU Wien verfügbar: Zoom, Adobe Connect (Support TSC), GoToMeeting, Team Viewer (Support it.solutions).
- Unser heutiges Seminar ist keine Zoom-Schulung: Beispiele und Funktionen für die Lehre werden anhand von Zoom erklärt.

- Die Integration von Web-Conferencing in die Lehre war bisher marginal
  - Technischer und organisatorischer Aufwand stand/steht (?) geringem didaktischen Mehrwert gegenüber
  - Lehre mit Web-Conferencing ändert die „Kultur“ des Lehrens und Lernens
    - Der gewohnte Frontalvortrag wird neu organisiert:
      - Gruppen werden organisiert, um soziale Isolation zu vermeiden und den Kontakt zu den Studierenden nicht zu verlieren.
      - Medien werden ausgewählt für die collaborative Zusammenarbeit der Studierenden, die digitale Ablage von Literatur, Lehrinhalten, Seminararbeiten, etc.
      - Prüfungsszenarien verändern sich – die gewohnte Prüfung am Ende des Semesters wird durch formative Prüfungsangebote wie z.B. bearbeiten von Aufgaben während des Semesters, Abgabe von Berichten etc abgelöst wird.
      - D.h., der Aufwand ist unter Umständen nicht nur für die Lehrenden, sondern auch für die Studierenden im Distance Learning höher.
- Sind wir am Ende des Bulimie-Lernens angelangt?<sub>4</sub>



# Anforderungen an die Lehrenden und Studierenden

## ***Technische Anforderungen***

- Hardware, Software, Bandbreite, etc. – alle Teilnehmer\_innen sind ausreichend ausgestattet?

## ***Medientechnische Fähigkeiten***

- Teilnehmer\_innen sind mit den Tools vertraut? Wenn nein, welche Unterstützungsmaßnahmen können vorbereitet werden?

## ***Mediendidaktische Fähigkeiten***

- Wie werden die Medien wann und wo sinnvoll eingesetzt werden?
- Medienmix: wie können mehrere Medien (z.B. TUWEL und Conferencing) gut verknüpft werden? Was brauchen Sie methodisch? Mit welchen digitalen Mitteln lassen sich Ihre Lehrziele am besten erreichen?
- Was davon muss unbedingt synchron, was kann alles auch asynchron laufen?

# Lehrszzenarien mit Web-Conferencing

- Vorlesung (hohe Anzahl an Studierenden)
  - Ziele für das Web-Conferencing
    - Wissensvermittlung
    - Soziales – Struktur und Zusammenkommen
    - Motivation
  - Web-Conferencing Durchführung
    - Pufferzeit für Technik einbauen, zeitlich kürzere Einheiten planen.
    - Sprecheransicht einstellen
    - Planung als Einweg-Kommunikation
    - Aber: interaktive Elemente wie Umfrage, Fragen im Chat einplanen
    - Mediendidaktisch mit asynchronen Tools verknüpfen. Nachbearbeitung in TUWEL unter Nutzung von Funktionalitäten wie „Aufgabe“, etc.

- Übungen (in Gruppen von 6-10 Personen)
  - Ziele für das Web-Conferencing
    - Vertiefung, Üben
  - Durchführung
    - Interaktion ist gewünscht
    - Moderation vergibt Rederechte
    - Verhaltenskodex: Regeln für die Durchführung der Übung sind allen Beteiligten bekannt.
    - Fragen im Chat sind erlaubt und werden beantwortet.

- Seminare (15-30 Studierende)
  - Ziele für das Web-Conferencing
    - Diskutieren, präsentieren, vertiefen
  - Durchführung
    - Interaktion ist gewünscht
    - Studierende präsentieren
    - Gruppendiskussionen organisieren
    - Verhaltenskodex: Kommunikationsregeln vereinbaren



# Didaktische Herausforderungen

- **Aktivierende Elemente (wie Umfragen, Fragen im Chat) müssen gut geplant sein**
- **Für Interaktionen muß mehr Zeit eingeplant werden – wegen technischer Mittelung**
- **Je nach didaktischer Planung – es gibt wenig Rückmeldung durch die Lernenden**
- **Vorbereitungs- und Durchführungsaufwand will gut geplant sein → vieles, was möglich und sinnvoll ist, benötigt einen hohen Zeitaufwand**





- **Sozialen Zusammenhalt stärken**
  - Web-Conferencing beeinflusst den sozialen Zusammenhalt von Gruppen, die disloziert lernen, sehr positiv.
- **Motivation heben**
  - Web-Conferencing bieten Abwechslung und beeinflussen die Motivation auch bei komplexen Lehrinhalten.
- **Interuniversitäre Lehre**
  - Lehrveranstaltungen in Kooperation mit anderen Universitäten durch VC unterstützen,...
- **Raum-basiertes Web-Conferencing**
  - Vorträge von Experten und Expertinnen kostengünstig und effizient für alle in den Hörsaal oder den virtuellen Raum holen.
- **Ihre Ideen?**